

BADEN.

Venturi-Whirlsystem Comfort

1/95

Montageanweisung

D

HOESCH
jetline[®]

1. Allgemeines

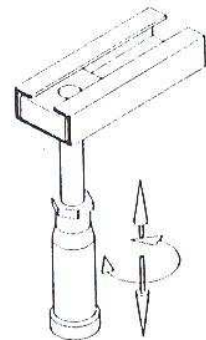
Alle Hoesch-Whirlwannen werden auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert. Separat liegen zwei Wandkonsolen zur Wannendraufgabe bei (außer bei runden und ovalen Wannern). Die Systemkomponenten (Whirl-Pumpe und Steuerung) sind gemäß beiliegender Maßzeichnung angeordnet. Bei Modellen, die werkseitig eine Wahlmöglichkeit zwischen "Rechts- oder Linksausführung" bieten, wird standardmäßig "Rechtsausführung" geliefert (immer vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur betrachtet).

Unbedingt beachten:

- Lieferung auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Für Schäden, verursacht durch Transport- oder Zwischenlagerung, kann keine Haftung übernommen werden.
- Wanne niemals am vorinstallierten Rohrsystem anheben! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete Systemkomponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigungen bzw. übermäßiger Verschmutzung schützen.
- Darauf achten, daß die einzelnen Systemkomponenten für spätere Wartungsarbeiten frei zugänglich bleiben!

2. Aufstellung

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Gestellfüße mit flacher Kontermutter sichern. Bei Modellen, die wandbündigen bzw. Eckenbau ermöglichen, zur Wannendraufgabe die Wandkonsolen gemäß der dort beiliegenden Montageanweisung montieren. Zur Schalldämmung (Vermeidung von Körperschallbrücken zur Wand) ein handelsübliches Wandanschlußprofil (Hoesch Artikel-Nr. 6915) verwenden.



3. Hoesch-Combi-Plus (Wanneneinlauf mit Spezial-Ab-/Überlaufarmatur).

Wasserseitiger Anschluß gemäß der dort beiliegenden Montageanweisung durchführen. Für die Montage ist ein weiterer Rohrunterbrecher erforderlich.

4. Probelauf

Vor Verkleidung Elektroanschluß erstellen (siehe Elektro-Installation) und anschließend einen Probelauf durchführen. Das gesamte System auf Funktion und Dichtigkeit überprüfen.

5. Wannerverkleidung

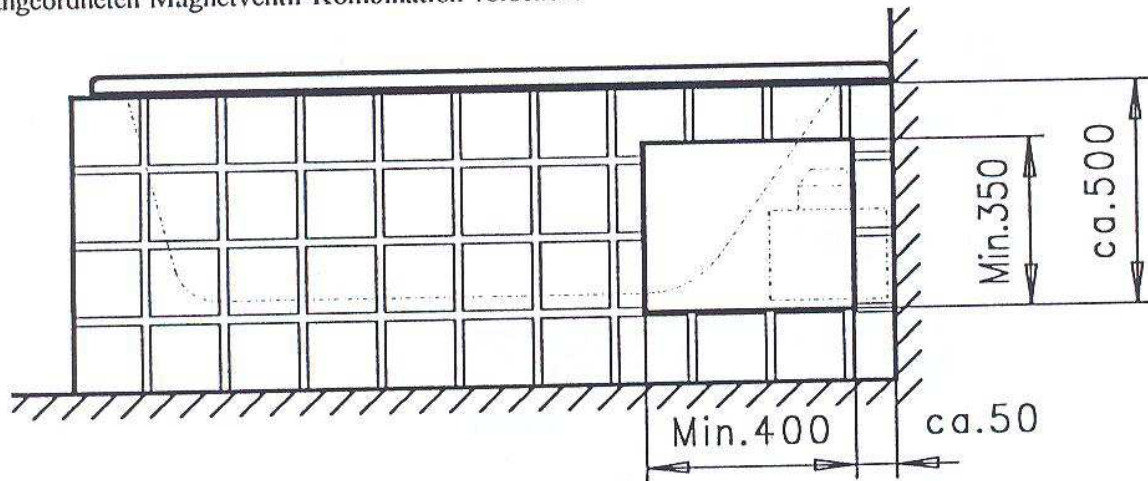
Nach dem Probelauf die Wannerverkleidung erstellen. Zwischen Wannrand und Verkleidung einen Spalt von 3-4 mm für die Silikonabdichtung vorsehen (Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten!)

Bei Erstellung der Verkleidung unbedingt beachten:

- Alle wannenseitig vorinstallierten, werkseitig angeordneten Leitungssysteme und Systemkomponenten müssen frei hinter der Ummauerung verbleiben
- Bei der Montage darauf achten, daß die Verkleidung den Wannrand unterstützt!
- Die Verkleidung so gestalten, daß für die Systemkomponenten ein Berührungs- und Strahlwasser-Schutz gewährleistet ist. Betrieb der Wanne ohne Verkleidung ist - außer beim Probelauf - nicht zulässig.
- Exponierte Systemkomponenten vor allem Lüfterseite des Pumpenmotors durch Abdecken schützen.
- Die modellspezifischen Revisionsöffnungen mit einfachem Zugang und freier Öffnung von mindestens 400 bis 450 mm Breite sowie 350 mm Höhe gemäß Abbildungen anordnen. Der Revisions Einsatz darf nur mit Werkzeug zu öffnen sein!

Die angegebenen Maße unbedingt einhalten, da nur dann bei eventuell erforderlichen Wartungen eine problemlose Zugänglichkeit der Systemkomponenten gewährleistet ist. Ideal ist das Hoesch-"Lüftung-/Revisionsgitter" (Artikel-Nr. 6683.---).

- Freie Luftzufuhr (ca. 8 Nm³/h) der Venturi-Massagedüsen gewährleisten. Bei vollständig abgedichteter Verkleidung ist die Luftversorgung der Venturi-Massagedüsen unterbunden. Vollkommen ausreichend ist eine Öffnung von 30 x 50 mm in der Verkleidung. Bei Einsatz des "Lüftung-/Revisionsgitters" ist eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.
- Zusätzlich eine Revisionsöffnung von mindestens 300 mm Breite und 200 mm Höhe vor der im Ablaufbereich angeordneten Magnetventil-Kombination vorsehen.



Revisionsöffnung
vor Bereich
Pumpe / Steuerung

6. Jetline-Wannenverkleidung

Für fast alle Hoesch-Whirlwannen sind modellspezifische Verkleidungen lieferbar.

Sie bestehen aus einer stabilen, verzinkten Rahmenkonstruktion mit oberer Ablagefläche, Untertritt sowie abnehmbaren Segmenten. Diese sind aus speziellem Hartschaum (FCKW-frei), beschichtet mit Glasfasergewebe und kunststoffvergütetem Mörtel.

Die Befestigung erfolgt am Wannenuntergestell und an der Wand. Mit diesem zeit- und kostensparenden Zubehör sind optimale Revisionsmöglichkeiten und Luftzufuhr gewährleistet.

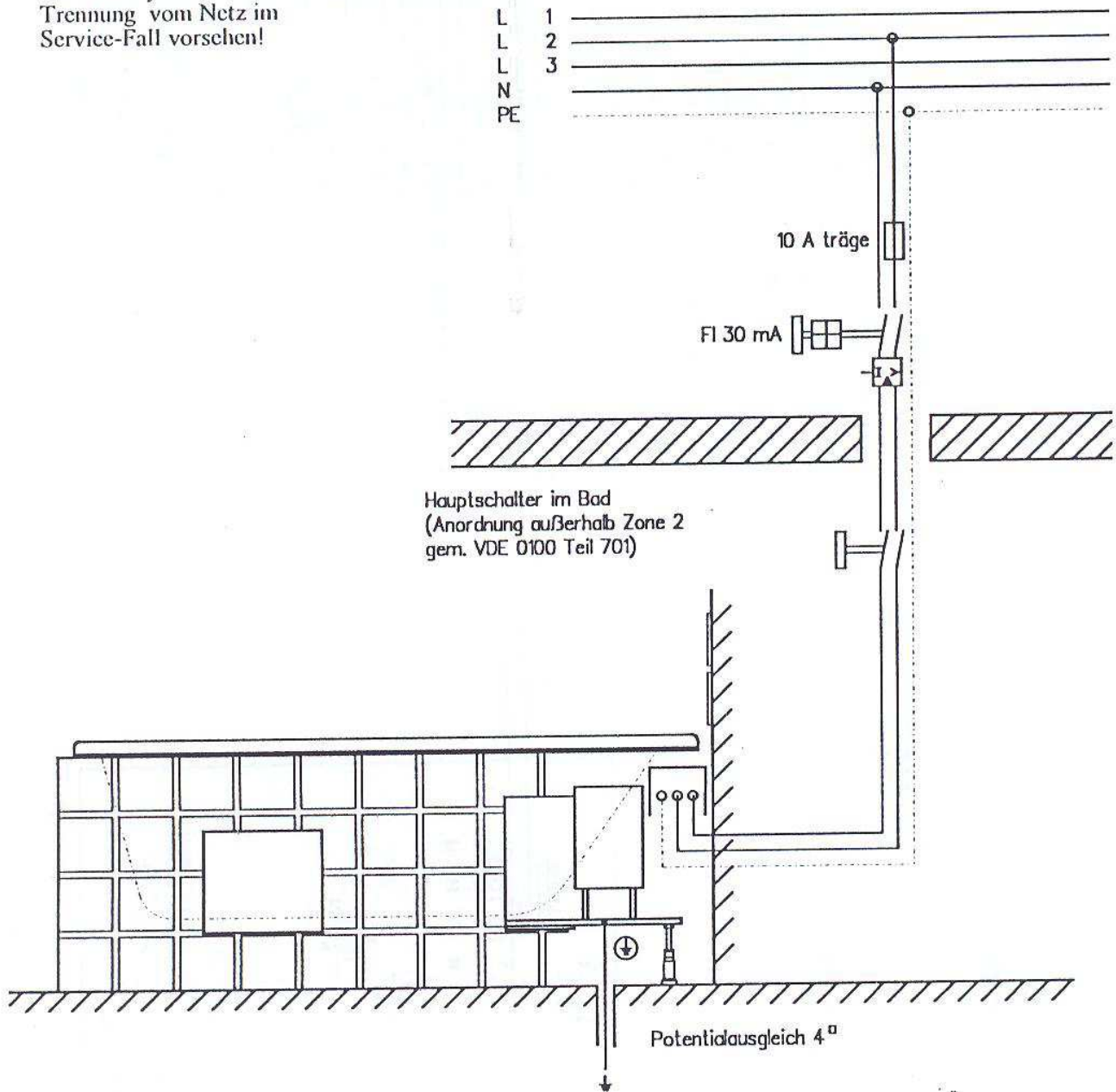
Hoesch-jetline Wannenverkleidungen sind lagerhaltig und auch kurzfristig lieferbar.

7. Elektro-Installation

Hoesch-Whirlwannen sind ausgelegt "für den Hausgebrauch" und entsprechen den einschlägigen VDE-Vorschriften. Der Begriff "Hausgebrauch" schließt die Verwendung der Wannen für Hotels, Wohnheime u.ä. ein. Ausgenommen ist eine Verwendung im medizinischen Bereich.

- Die Elektro-Installation darf nur von einer konzessionierten Fachkraft vorgenommen werden.
- Die Installations-Vorschriften des zuständigen EVU und die DIN/VDE 0100 beachten. In der Schweiz gelten die Hausinstallations-Vorschriften (HV) des SEV.
- Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 230 V, 50/60 Hz.
- Die Anlage durch eine separate Stromkreis-zuleitung elektrisch versorgen und mit 10 A (träge) absichern.
- Gesamte Anlage außerdem über einen separaten Fehlerstromschutzschalter mit max. Nennauslöse-Stromstärke 30 mA anschließen.
Dazu einen Schutzschalter gemäß VDE 0664 Teil 1 (pulsstromsensitiv, stoßstromfest, kurzschlußfest bis 6 kV) einsetzen (es sollten FI/LS-Schalter gemäß VDE 0664, Teil 2 verwendet werden).

- In der fest verlegten Installation im Bad einen allpolig trennenden Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand für die allgemeine Ausschaltung der Anlage insbesondere bei Nichtbenutzung des Whirlsystems sowie für die Trennung vom Netz im Service-Fall vorsehen!



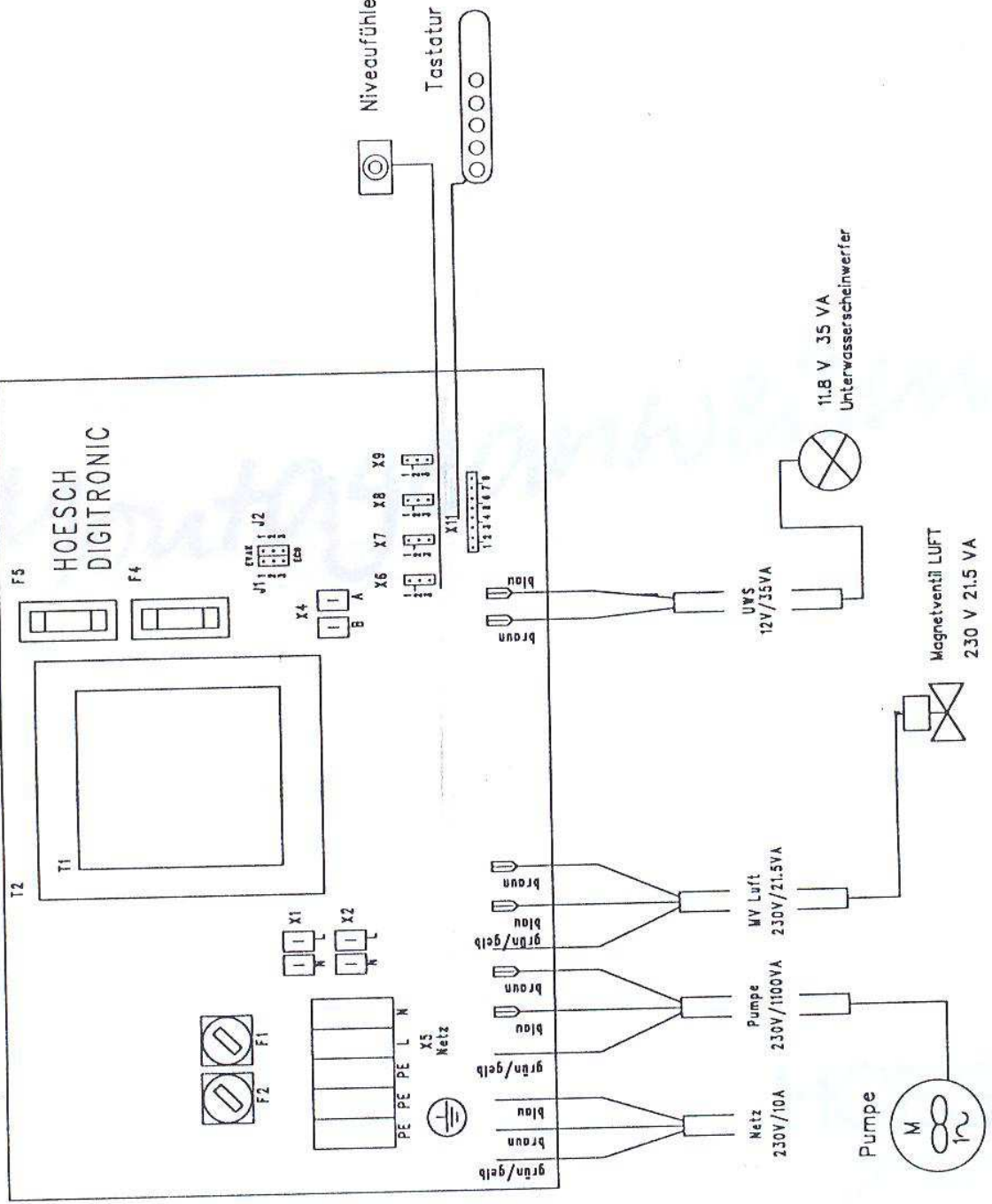
7.1 Anschluß ECO-Steuerung

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert und gemäß bestellter Ausführung verdrahtet. Für die Netzversorgung ist ein steuerungintern aufgelegtes Kabel 3 x 1,5 mm² mit 1,5 m Länge ausgeführt. Den Netzanschluß in der am freien Kabelende vorhandenen Abzweigdose vornehmen. Die Abzweigdose gemäß eingeklebter Anweisung auf eine ebene Wandfläche im Technikbereich oberhalb des Untergestelles montieren.

Polarität gemäß Anschluß-Plan gewährleisten!
 Potentialausgleich 4 mm² an der gekennzeichneten Stelle unterhalb der Steuerung anschließen.
 Netzanschluß und Betrieb der Anlage nur mit aufgelegtem Schutzleiter und am Untergestell angeschlossenem Potentialausgleich.

8. Interner Aufbau Steuerung ECO

AnschluBplan ECO Rev 1.0 230V Netz



X1	L	Pumpe L	braun
	N	Pumpe N	blau
	PE	Pumpe PE	grün/gelb
X2	L	MV-Luft L	braun
	N	MV-Luft N	blau
	PE	MV-Luft PE	grün/gelb
X4	A	UWS	braun
	B	UWS	blau
	L	Netz L	braun
	N	Netz N	blau
	PE	Netz PE	grün/gelb
X6	1	GNÜ	blau
	2	Niveau	schwarz
	3	12 V	braun
X7	1	GNÜ	blau
	2	Pumpe	schwarz
	3	12 V	braun
X8	1	GNÜ	blau
	2	Luft	schwarz
	3	12 V	braun
X9	1	GNÜ	blau
	2	UWS	schwarz
	3	12 V	braun
X11	1	Luft	weiß
	2	UWS	braun
	3	Pumpe	grün
	4	GNÜ	gelb
	5	GNÜ	grau
	6	LED	rosa
	7	VCC	
	8		
X12	1	EYAK	
	2	EYAK/ECO	
	3	ECO	

F1	T 6,3A
	Pumpe
F2	T 1A
	MV Luft
F4	T 3,15A
	UWS
F5	T 0,315A
	Steuerung

Hoesch Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.
 Postfach 100424, D 52304 Düren
 Tel. (02422) 54-0, Fax (02422) 6793

Ident-Nr. 126219
 Technische Änderungen vorbehalten! Alle Maßangaben in mm!